



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Dienstag, 8. Mai 2018 • Nummer 19

www.egenhausen.de



**Am Sonntag, 13. Mai 2018
ist Muttertag!**

Von Anfang an

**Von Anfang an hast du im
Leben mit deiner Liebe mich
umgeben, hat deine Hand
mich sanft geführt, dein
warmes Lachen mich berührt.**

**Noch immer stehst du mir zur
Seite, mein Glück ist deine
größte Freude.**

**Die Worte wollen mir
nicht reichen, dir
meine Dankbarkeit zu
zeigen.**

**Alles Liebe zum
Muttertag!**

(©Anita Menger)

NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der Dienst habende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292 158.
In den sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 01805 19292-155.

Kinderarzt

In den sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 01805 19292-160.

Augenarzt

An Wochenenden und Feiertagen: über die Rufnummer: 01805 19292-123.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

In den sprechstundenfreien Zeiten und an Feiertagen Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr: über die Rufnummer: 01805 19292-127.

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html abgerufen werden.

Apotheke

Donnerstag, 10. Mai 2018
Apotheke am Markt, 72213 Altensteig Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke Horb, Wilhelmstr. 3, 72160 Horb a.N., Tel. 07451 2215

Samstag, 12. Mai 2018
Seewald-Apotheke, Nagoldtalstraße 2, 72297 Seewald, Tel. 07447 1700
Central-Apotheke, Freudenstädter Straße 25, 72202 Nagold, Tel. 07452 8979880

Sonntag, 13. Mai 2018
Apotheke am Schloss, Bondorfer Str. 4 /1, 71159 Mötzingen, Tel. 07452 8965174
Schillerapotheke, Schillerstraße 14, 72160 Horb, Tel. 07451 2678

Tierarzt

**Donnerstag, 10. Mai 2018, und
Samstag + Sonntag, 12. - 13. Mai 2018**
R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 2829
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter www.eblättle.de online

Sitzung des Gemeinderats



Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats

zur Sitzung des Gemeinderats am **Dienstag, 15. Mai 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** lade ich Sie herzlich ein.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Bürgerfragerunde
2. Berichterstattung der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Grundschule Egenhausen
3. Berichterstattung der Familienbesucherin Frau Damaris Klais
4. Neubürgerempfang – Feedback und Auswertung Fragebogen
5. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019-2023 hier: Aufstellung der Vorschlagslisten
6. Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan 2030 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Grömbach – Pfalzgrafenweiler – Wörnersberg – Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
7. Bauvorhaben – Garagenneubau auf dem Grundstück Flst.Nr. 51/1, Sonnenreute, Gemarkung Egenhausen
8. Anfragen und Anregungen
9. Bekanntgaben

Egenhausen, 08.05.2018
Sven Holder
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Wehrdienstberatung

Die Wehrdienstberatung Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den Wehrdienst und die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Diese Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 17. Mai 2018, von 13.00 bis 17.00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold statt.

Der Ansprechpartner ist Herr Hauptfeldwebel Erik Ulsamer, Tel. 0721/69242652.

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Nr. 21 ist am

Donnerstag, 17. Mai 2018

Um Beachtung wird gebeten, da später eingehende Manuskripte nicht mehr berücksichtigt werden können

Termine der Müllabfuhr

Am Montag, 14. Mai 2018

findet die Abholung gelber Sack bzw. die Leerung der gelben Tonne statt.

Am Dienstag, 15. Mai 2018

findet die Abholung des Biomülls statt.

Was zur jeweiligen Abfallsammlung gehört, kann im Abfallkalendar nachgelesen werden.

Projekt „Digital Black Forest“ gehört zu Gewinnern im Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ der Landesregierung

REGION NORDSCHWARZWALD
Regionalverband



Personenreihenfolge von links nach rechts: BM Sven Holder, Egenhausen / Uwe Seeger, Altensteig / BMin Annick Grassi, Waldachtal / Jürgen Kurz, Verbandsvorsitzender Regionalverband Nordschwarzwald / Katrin Holder, Ebhausen / BM Bernhard Haas, Dornstetten / Thomas Blenke, MdL / Andreas Hölzlberger, Haiterbach / Sebastian Brüggmann, RVNSW / Dr. Matthias Proske, Verbandsdirektor RVNSW)

Der landkreisübergreifende Beitrag „Digital Black Forest“ wurde am Donnerstag im Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ des Innenministeriums Baden-Württemberg prämiert und wird nun in einer ersten Phase mit zunächst 45.000 Euro gefördert. Ziel des Wettbewerbs ist es, unter Beteiligung der Bevölkerung und weiterer lokaler Akteure kommunale Digitalisierungsstrategien zu erarbeiten, die in einer nachfolgenden Umsetzungsphase auf weitere Förderung hoffen können.

Der Beitrag „Digital Black Forest“ will dabei gezielt die Herausforderungen im Ländlichen Raum angehen und infrastrukturelle Nachteile gegenüber den Ballungsräumen mit den Chancen der Digitalisierung kompensieren. Im vergangenen Dezember hatte eine Delegation aus dem Nordschwarzwald den Antrag persönlich an Innenminister Thomas Strobl übergeben. Unter Federführung des Regionalverbands Nordschwarzwald vereint das nun prämierte Projekt neun benachbarte Kommunen: Altensteig, Ebhausen, Egenhausen, Haiterbach im Landkreis Calw sowie Pfalzgrafeweiler, Waldachtal, Dornstetten, Schopfloch und Glatten im Landkreis Freudenstadt.

Bürgermeister a. D. Jürgen Kurz, Vorsitzender des Regionalverbands Nordschwarzwald, zeigte sich hocherfreut über die Förderung: „Viele Städte und Gemeinden haben sich die Digitalisierung voller Elan auf die Fahnen geschrieben, stehen aber schnell vor bislang unbekanntenen Herausforderungen. Der Wettbewerb des Innenministeriums setzt hier an der genau richtigen Stelle an.“ Landtagsabgeordneter Thomas Blenke (CDU) unterstützte von Anfang an den interkommunalen Ansatz in der Region Nordschwarzwald: „Es ist gut, dass in unserer Region landkreisübergreifend gedacht und den Menschen vor Ort ein echter Mehrwert entstehen wird. Dass das Projekt als Keimzelle angelegt und mittelfristig auch weiteren Kommunen der Region offen steht, freut mich besonders.“

Auch der Enzkreis hatte mit seinem Antrag Erfolg und konnte einen Bescheid entgegen nehmen. Beide Wettbewerbsbeiträge von Enzkreis und Regionalverband stehen mitnichten in Konkurrenz zueinander, sondern bieten die Chance, voneinander zu lernen und zu profitieren.

Im ersten Schritt werden nun zunächst Bürgerworkshops in den beteiligten Kommunen stattfinden, um die Bedürfnisse der Bevölkerung abzufragen. Ein Wunsch der Projektverantwortlichen ist es dabei, für die Ausgestaltung der Digitalisierungsstrategie einen breiten Querschnitt der Bevölkerung mit ins Boot zu holen. Neben den ohnehin Technikbegeisterten sollen somit auch diejenigen gehört werden, die mit dem Thema bislang wenig Berührungspunkte hatten.

Nachrichten aus den Kindergärten

Kindergarten Spatzennest

Wir haben alles im Griff

Am Montag trafen sich die Erzieherinnen des Kindergartens Spatzennest und der Kinderkrippe Wunderkinder im Feuerwehrmagazin, um mehr über das Löschen von Bränden zu erfahren. Ingo Wassilowski hat sich zuerst Zeit genommen, um uns über die verschiedenen Brandursachen und deren Bekämpfung aufzuklären. Dabei gab er immer wieder wichtige Tipps, wie wir in unserem Kindergarten- oder Krippenalltag schon mögliche Brandursachen vermeiden können. Er erklärte uns auch in der Theorie, wie wir mit dem Feuerlöscher Brände bekämpfen können.



Wir haben alles im Griff

Im Anschluss durften wir dann noch zeigen, ob wir das theoretische Wissen in die Praxis umsetzen können. Die Feuerwehrmänner Steffen, Enis und Phillip hatten dazu einen „Brand“ vorbereitet, den wir mithilfe eines Feuerlöschers „bekämpfen“ mussten. Alle schafften es, das Feuer zu löschen, auch wenn der „Brand“ immer wieder aufflackerte.



Auch die Krippenmitarbeiter sind gerüstet

Mit dem guten Gefühl, dass wir im Brandfall zumindest einen Feuerlöscher bedienen können, machten wir uns auf den Heimweg. Zumindest fast alle. Zwei Kollegen machten zuerst noch einen Abstecher in den Kindergarten und versicherten sich, dass auch alle elektrischen Geräte vom Netz genommen waren.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Egenhausen und den 4 Feuerwehrmännern bedanken.

Nachrichten aus den Schulen

Grundschule Egenhausen

**Den Pforzheimern Paroli geboten
Grundschule Egenhausen schafft es bis ins Finale**

Auch in diesem Jahr nahm die Grundschule Egenhausen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Fußball teil. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich auf der Sportanlage des SV Pforzheim-Buckenberg 12 Bubenmannschaften. Die spielten in drei Gruppen gegeneinander. Dabei kamen nur noch Altensteig, Neubulach und Bad Wildbad aus dem Kreis Calw, alle anderen aus dem Raum Pforzheim.

In den Gruppenspielen erzielte die Egenhauser Schulmannschaft zwar knappe Ergebnisse, doch waren die drei Siege gegen Neubulach (2:1), Eisingen (1:0) und Brötzingen (2:1) absolut verdient. Mit 9 Punkten war man bester Gruppensieger und stand im Halbfinale. Dort traf man auf den besten Gruppenzweiten, die Weiberbergschule. Hier zeigte die von Trainer Ernst Stickel betreute Mannschaft ihre beste Turnierleistung und stieß mit einem 2:0-Sieg ins Finale vor.

Gegner war dort die Grundschule Eutingen. Gleich zu Beginn konnte die Egenhauser Mannschaft nur einen Lattentreffer verzeichnen, musste aber im Gegenzug nach einem dummen Abwehrfehler das 0:1 hinnehmen. In der Folgezeit verteidigten die Eutinger diesen knappen Vorsprung mit Geschick, aber auch Glück. So erzielten die Egenhäuser einen ungültigen Treffer von der Einwurflinie und hatten weitere Chancen zum Ausgleich. Der sollte aber nicht fallen und so konnte die Grundschule Eutingen den 1:0-Vorsprung bis zum Schlusspfiff ins Ziel retten.

Natürlich waren die Egenhauser Spieler sehr enttäuscht, doch mit diesem hervorragenden zweiten Platz war man bestes Team des Kreises Calw und den Pforzheimer Schulen konnte man bis zum Finale Paroli bieten.

Die Grundschule Egenhausen spielte mit folgender Mannschaft: Leon Hoti, Lennart Bühler, Louis-Kaan Sendogan, Moritz Rath, Lenart Mahmuti, Luca Brenner, Levin-Etienne Renpening, Betreuer war Ernst Stickel.



Redaktionsschluss beachten
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

